



Informationen des DEUTSCHEN FEUERWEHRVERBANDES



Pressemitteilung Nr. 61/2024 vom 11. September 2024

2. bundesweite Umfrage zu Gewalt gegen Feuerwehr-Einsatzkräfte gestartet

Startschuss bei Parlamentarischem Abend des DFV / Zielgruppe auch Angehörige von Berufs- und Werkfeuerwehren

Berlin – Heute ist der Startschuss gefallen: Im Rahmen des Parlamentarischen Abends der deutschen Feuerwehren hat Karl-Heinz Banse, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), die 2. bundesweite Umfrage zu Gewalt gegen Feuerwehr-Einsatzkräfte gestartet. DFV-Präsident Karl-Heinz Banse erklärt: „Im vergangenen Jahr konnten wir mit unserer ersten Umfrage unter Freiwilligen Einsatzkräften das wichtige Thema Gewalt gegen Einsatzkräfte endlich in die öffentliche Diskussion bringen. Umso wichtiger ist es, jetzt neben ihnen auch die Berufs- und Werkfeuerwehren mit zu berücksichtigen, damit sich ein realistisches Gesamtbild ergibt. Ich lade alle aktiven Feuerwehrkräfte Deutschlands dazu ein, sich zu beteiligen. Gemeinsam erteilen wir Politik und Gesellschaft den Auftrag, unsere Lage zu verbessern!“ Am Berliner Abend auf der Regierungsfeuerwache Berlin-Tiergarten nahmen mehr als 400 Bundestagsabgeordnete, Feuerwehr-Führungskräfte und Personen aus Wirtschaft und Wissenschaft teil. Neben DFV-Präsident Karl-Heinz Banse redeten Bundesinnenministerin Nancy Faeser und Generalleutnant André Bodemann.

Die Gewalt-Umfrage wird erneut vom Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) entwickelt. DGUV-Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Hussy sagt: „Gewalt gegen Menschen, die anderen helfen wollen, ist absolut inakzeptabel. Darauf weisen wir mit unserer Kampagne #GewaltAngehen hin. Es ist wichtig, Gewaltvorfälle nicht hinzunehmen, sondern darüber zu sprechen. Wir unterstützen daher den Aufruf des Deutschen Feuerwehrverbandes, sich an der neuen Umfrage zu beteiligen.“

Das erschreckende Ergebnis der letztjährigen Umfrage war, dass rund die Hälfte der Befragten angab, in den vergangenen zwei Jahren im Einsatz Gewalt erlebt zu haben. Hier dominierte zwar deutlich die verbale Gewalt in Form von Beleidigungen oder Bedrohungen, doch der Respekt gegenüber Einsatzkräften in der Bevölkerung ist offenbar deutlich zurückgegangen. „Anfeindungen sind teilweise zum Alltag von Feuerwehrleuten geworden“, resümiert der DFV-Präsident. Mit der Erweiterung der Zielgruppe werden nun alle Feuerwehrangehörigen, die Einsatz Tätigkeiten verrichten, in die Umfrage aufgenommen. Der DFV plant, im Anschluss gezielte Maßnahmen zu erarbeiten, um Feuerwehrangehörige besser schützen zu können.

Die Umfrage an alle haupt- und ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte läuft bis zum 25. Oktober 2024. Sie ist unter https://befragungen.dguv.de/evasys/online.php?p=DFV_2024 erreichbar. Die Ergebnisse der Umfrage aus 2023 sowie weitere Informationen zum Thema Gewalt gegen Einsatzkräfte sind unter <https://www.feuerwehrverband.de/kampagnen/keine-gewalt/> abrufbar.

*Pressekontakt: Silvia Oestreicher, Telefon (030) 28 88 48 8-23, E-Mail oestreicher@dfv.org,
[x.com/FeuerwehrDFV](https://www.linkedin.com/company/FeuerwehrDFV), [facebook.com/112willkommen](https://www.facebook.com/112willkommen)
Alle DFV-Presseinformationen finden Sie unter www.feuerwehrverband.de/aktuelles.*

*Impressum: Deutscher Feuerwehrverband e.V. – Reinhardtstraße 25 – 10117 Berlin
Newsletter abbestellen*